

Ressort: Politik

Gabriel will Filmindustrie unterstützen

Berlin, 11.12.2014, 16:51 Uhr

GDN - Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) will aus der Mittelstandsförderung zehn Millionen Euro für die Filmindustrie freischaufeln. Das meldet das "Handelsblatt" (Freitagsausgabe) unter Berufung auf Branchenkreise.

Das Bundeskabinett hatte beschlossen, den Etat des Deutschen Filmförderfonds (DFFF) ab 2015 um zehn Millionen Euro auf 50 Millionen Euro abzusenken. Bereits 2013 war der DFFF-Etat um zehn Millionen gekürzt worden. Produzenten, Film-Dienstleister, die Deutsche Filmakademie und die Investitionsbanken der Länder Berlin und Brandenburg waren gegen die erneute Absenkung Sturm gelaufen. Unklar ist, welche Rolle die für die Filmförderung zuständige Kulturstatsministerin Monika Grütters bei der Kürzung des DFFF spielt, schreibt das "Handelsblatt". Sie hatte sich öffentlich zwar stets dagegen ausgesprochen, den Etat des Fonds zu senken. Ohne ihre Zustimmung hätte die Absenkung des DFFF aber nicht in den Haushaltsplan des Bundeskabinetts gelangen können. Sie soll, heißt es der Zeitung zufolge, von Gabriels Plänen überrascht worden sein. Dem habe ihr Sprecher widersprochen. Ihr Haus sei vorab über die Pläne informiert worden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-46197/gabriel-will-filmindustrie-unterstuetzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619